

PEZZOL Cobra (S3)





Ausführung: knöchelhoher Schuh

Zehenschutz: Stahlkappe

Zwischensohle: Textil durchtrittsicher Eigenschaften: Absatz , Spitzenschutz

, Überkappe

Zusatzanforderungen: A, E, FO, HI,

HRO, P, SRC

Marke: PEZZOL

Norm: EN ISO 20345

Sohlenmaterial: Gummi , PU Verschlusssystem: Schnürsenkel



PRODUKTBESCHREIBUNG für PEZZOL Cobra (S3)

SEHR ROBUSTES MODELL FÜR HÄRTERE EINSÄTZE • hochwertiges Rindvollleder und TPU Schutzelementen als Knöchelschutz, Überkappe und zur Fersenstabilisierung • Hybridsohle: komfortable PU Zwischensohle und robuste Gummi-Laufsohle, Grobstollenprofil • Widerstandsfähig gegen Kontaktwärme (HRO) bis 300°C.

Der **SBX TPU-STABILISATOR** umschließt den Knöchel und sorgt für optimale Balance beim Gehen. So bietet er bestmögliche Stabilität, Komfort und Schutz – auch auf unebenem und anspruchsvollem Gelände.

OBERMATERIAL: Wasserabweisendes Supremoil Leder + TPU-Schutzelemente + SBX System

SOHLE: HYBRID - Zweikomponenten PU/Gummi

NORMEN

zertifiziert nach:

EN ISO 20345 A E FO HI HRO SRC WRU



ARTNR.	WEITE	GRÖSSE
PZ-01538	11	38
PZ-01539	11	39
PZ-01540	11	40
PZ-01541	11	41
PZ-01542	11	42
PZ-01543	11	43
PZ-01544	11	44
PZ-01545	11	45
PZ-01546	11	46
PZ-01547	11	47
PZ-01548	11	48

NORMEN für PEZZOL Cobra (S3)

EN ISO 20345

EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe



Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittsicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien



gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
Klasse 1	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen
Klasse 2	Vollgummi- oder Gesamt¬polymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
Hybridschuhe	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel oberschenkelhoch unterschieden werden.

Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

- E Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
- A antistatische Schuhe
- P − Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
- NEU: PL Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
- NEU: PS Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
- NEU: WPA Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)
- **WR** Wasserdichtheit des ganzen Schuhs
- FO Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle
- **HRO** Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme
- HI Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes
- CI Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes
- I elektrisch isolierender Fußschutz
- M Mittelfußschutz
- AN erweiterter Knöchelschutz
- **CR** Schnittfestigkeit
- C teilweise leitfähige Schuhe
- NEU: LG Halt auf Leitern
- **NEU: SC** Überkappenabrieb
- **NEU: SR** Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
Klasse 1 Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummioder Gesamtpolymerschuhen	200 Joule	Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
SB	*					
S1	*	*				
S1P (metallische Einlage, Typ P) oder S1PL (nichtmetallische Einlage. Typ PL) oder	*	*		•		



S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS						
S2	*	*	*			
S3 (metallische Einlage, Typ P) oder S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS	*	*	✓	•	*	
S6	*	*	*			*
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS	*	✓	*	*	*	✓

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen			
Klasse 2 Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle
SB	*				
S4	•	✓	*		
\$5	*	✓	*	*	*

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.